

## HOUSE FOR SMALL ANIMALS

Patent Number: WO9747185  
Publication date: 1997-12-18  
Inventor(s): LEMKE-BERGER HARIET (DE); BERGER RALF (DE)  
Applicant(s):: LEMKE BERGER HARIET (DE); BERGER RALF (DE)  
Requested Patent: ☐ WO9747185  
Application Number: WO1997DE01165 19970610  
Priority Number(s): DE19962010456U 19960614  
IPC Classification: A01K1/03 ; A01K1/01  
EC Classification: A01K1/03C  
Equivalents: AU3165097, ☐ DE29610456U, ☐ EP0910241 (WO9747185)

---

### Abstract

---

The invention relates to a house for feeding small animals, especially dogs or cats made of a folded section of cardboard or other foldable material with an essentially square lower section forming a bottom and side walls and a roof-shaped upper section, where the lower section has an access aperture for the animal. According to the invention, the lower (10, 11) and upper (13) sections are made in one piece from a folded section, where the upper section (13) can be fitted on and secure the lower section (10, 11) and where there is at least one removable inlay (15) of corrugated cardboard or another absorbent material covering the bottom.

---

Data supplied from theesp@cenettest database - I2

PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
Internationales Büro



INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6 :

A01K 1/03, 1/01

A1

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 97/47185

(43) Internationales  
Veröffentlichungsdatum:

18. Dezember 1997 (18.12.97)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE97/01165

(22) Internationales Anmeldedatum: 10. Juni 1997 (10.06.97)

(30) Prioritätsdaten:

296 10 456.6

14. Juni 1996 (14.06.96)

DE

(71)(72) Anmelder und Erfinder: LEMKE-BERGER, Hariet  
[DE/DE]; Herwigredder 26, D-22559 Hamburg (DE).  
BERGER, Ralf [DE/DE]; Herwigredder 26, D-22559  
Hamburg (DE).

(74) Anwalt: MEYER, Ludgerus, A.; Jungfernstieg 38, D-20354  
Hamburg (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AL, AM, AT, AU, AZ, BB, BG, BR,  
BY, CA, CH, CN, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB, GE,  
HU, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LK, LR, LS, LT, LU,  
LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO,  
RU, SD, SE, SG, SI, SK, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, US,  
UZ, VN, ARIPO Patent (GH, KE, LS, MW, SD, SZ, UG),  
eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ,  
TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI,  
FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent  
(BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, ML, MR, NE, SN, TD,  
TG).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.  
Mit geänderten Ansprüchen.

(54) Title: HOUSE FOR SMALL ANIMALS

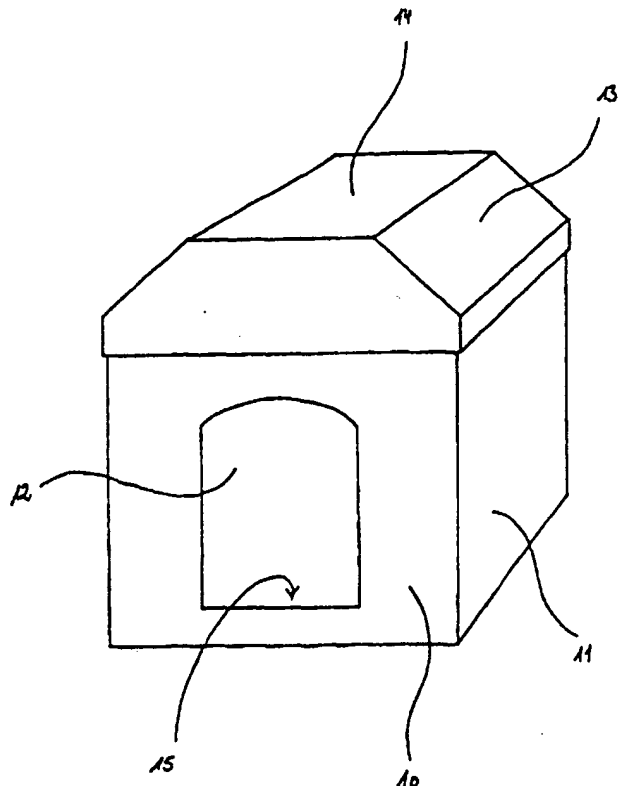
(54) Bezeichnung: TIERHAUS FÜR KLEINTIERE

(57) Abstract

The invention relates to a house for feeding small animals, especially dogs or cats made of a folded section of cardboard or other foldable material with an essentially square lower section forming a bottom and side walls and a roof-shaped upper section, where the lower section has an access aperture for the animal. According to the invention, the lower (10, 11) and upper (13) sections are made in one piece from a folded section, where the upper section (13) can be fitted on and secure the lower section (10, 11) and where there is at least one removable inlay (15) of corrugated cardboard or another absorbent material covering the bottom.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Tierhaus zum Füttern von Kleintieren, insbesondere Hunden oder Katzen, das nach einem Falzzuschnitt aus Pappe oder anderem knickbaren Material gebildet ist, mit einem im wesentlichen quaderförmigen einen ebenen Boden und Seitenwände bildenden Unterteil und einem dachförmigen Oberteil, wobei das Unterteil eine Zugangsöffnung für das Kleintier aufweist. Erfindungsgemäß sind Unterteil (10, 11) und Oberteil (13) jeweils einstückig aus einem Falzzuschnitt gebildet, wobei das Oberteil (13) arretierend auf das Unterteil (10, 11) aufsetzbar ist, und wobei wenigstens eine den Boden abdeckende herausnehmbare Einlage (15) aus Wellpappe oder einem anderen saugfähigen Material vorgesehen ist.



# LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estland						

## Tierhaus für Kleintiere

Die Erfindung bezieht sich auf ein Tierhaus zum Füttern von Kleintieren, insbesondere Hunde oder Katzen, nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Bislang bekannt sind Tierhäuser für Kleintiere aus Pappe, diese werden jedoch einzig und allein zu dem Zweck eingesetzt, daß das Tier darin Unterschlupf findet und/oder die Nacht darin verbringen kann.

Es sind auch Futterplätze für Haustiere bekannt, die aus einem geeigneten Kunststoffmaterial hergestellt werden und beispielsweise im wesentlichen aus einem plattenförmigen Teil mit Fachunterteilungen für die einzelnen Nahrungsmittel gebildet sind.

Das Ziel der vorliegenden Erfindung besteht darin, ein leicht zusammenbaubares Tierhaus zum Füttern von Tieren zu schaffen, durch das sichergestellt werden kann, daß Futterreste nicht aus dem Futterplatzbereich herausgelangen können, das einfach aufgerichtet werden kann und kostengünstig herstellbar ist.

Erreicht wird dies durch ein Tierhaus gemäß dem Anspruch 1. Die Erfindung ist also dadurch geprägt, daß Unterteil und Oberteil jeweils einstückig aus einem Falzzuschnitt gebildet sind, daß das Oberteil arretierend auf das Unterteil aufsetzbar ist, und daß das Tierhaus für die Fütterung der Tiere mit einer den Boden abdeckenden herausnehmbaren Einlage ausgestattet ist.

Das Prinzip der vorliegenden Erfindung besteht darin, ein in sich geschlossenes hausartiges Gehäuse zu schaffen, in das Futter hineingetan oder in Behältnissen eingestellt werden kann. Das Kleintier geht dann in dieses Tierhaus, nimmt Nahrung zu sich und hat keinerlei Möglichkeiten, Futterreste aus dem fast ganz geschlossenen Tierhaus herauszubefördern. Ist die gemäß der Erfindung verwendete Unterlage verschmutzt, so kann sie entfernt werden. Es handelt sich bei dieser Einlage um eine den Boden abdeckende Einlage aus Pappe oder Papier oder um eine Pappe, die mehr als den Boden abdeckt, in jedem Falle ist es leicht möglich, für Ersatz zu sorgen.

Auf Grund des verwendeten Materials, nämlich vorzugsweise Wellpappe, kann das Tierhaus einerseits leicht vom Hersteller zum Konsumenten in zusammengelegter Form transportiert werden und andererseits kann das Tierhaus nach Gebrauch, nämlich wenn es an der Wandung innen oder von außen beschmutzt worden ist, leicht ersetzt werden.

Die Erfindung wird nachstehend anhand der Zeichnungen beispielsweise erläutert.

Fig. 1 zeigt eine perspektivische Ansicht eines Tierhauses gemäß der Erfindung.

Fig. 2 zeigt den Deckel des Tierhauses gemäß der Erfindung.

Fig. 3 zeigt eine Innen-Einsicht des Tierhauses gemäß der Erfindung.

In Fig. 1 ist allgemein ein Tierhaus gezeigt, das aus einem Unterteil und einem Oberteil gebildet ist. Unterteil und Oberteil sind jeweils einstückig aus einem Falzzuschnitt gebildet, wobei das Unterteil einen im wesentlichen quaderförmigen Kasten mit einem ebenen Boden bildet. Das Unterteil ist aus einem sogenannten Automatik-Zuschnitt gebildet, wobei der Falzzuschnitt bereits farbikmäßig randseitig zusammengeklebt ist und das Bodenteil sich beim Auseinandernehmen des zusammengelegten Falzzuschnitts automatisch zu einer ebenen Form aufstellt. Entsprechende Falzzuschnitte sind zur Herstellung von Schachteln und Kästen allgemein bekannt. Der Falzzuschnitt kann auch von Laien aus der ebenen Form durch Umlegen, Falten und Knicken in die in Fig. 1 dargestellte Form gebracht werden.

In einem Seitenbereich 10 befindet sich eine Zutrittsöffnung 12 für das Kleintier, um dieses in das Tierhaus gelangen zu lassen. Diese Öffnung ist ein Ausschnitt der Seitenwand 10. Die Öffnung kann bis zum Boden des Unterteils reichen, sie kann jedoch vorzugsweise auch in einem gewissen Abstand über dem Boden enden, um zu verhindern, daß Futterreste oder andere im Tierhaus befindliche Gegenstände von dem Kleintier aus dem Tierhaus herausgeschoben werden.

Die Öffnung 12 kann auch verschließbar ausgebildet sein. Dazu kann der Stanzschnitt zur Herstellung der Öffnung beispielsweise eine Seitenkante unbeeinflusst lassen, so daß eine Gelenkfunktion erreicht und damit quasi eine Tür gebildet werden kann.

Fig. 2 zeigt das Deckelteil 13 des Tierhauses. Es ist ebenfalls aus einem Faltzuschnitt gebildet, wobei jedoch keine Klebeverbindung erforderlich ist. Das Aufrichten des Deckelteils wird dadurch erreicht, daß seitlich an dem Faltzuschnitt anhängende Laschen in innenseitig zugeordnete Schlitzlöcher einschiebbar sind, so daß sich ein stabiles Deckelteil ergibt. Das Deckelteil weist eine ebene Plattform 14 auf, die beispielsweise als Ruheplatz für das Kleintier, andererseits aber auch als Vorbereitungsplatz zur Fütterung des Kleintieres dienen kann. Um dem Tierhaus ein hausähnliches Aussehen zu verleihen, ist das Deckelteil mit seitlichen Dachschrägen versehen, die zur Verstärkung des Dacheffektes mit einer entsprechenden Bemalung ausgestattet sein können.

Das Deckelteil ist so ausgestaltet, daß es genau passend und arretierend, beispielsweise durch Klemmung oder an Unterteil oder Deckelteil angeordnete in das Wandmaterial eingearbeitete Rastnasen, auf das Unterteil aufsetzbar ist. Die Passung wird dadurch unterstützt, daß die Dachschrägen die Aufsetztiefe des Deckelteils auf das Unterteil begrenzen. Dabei überlappt das Deckelteil das Unterteil.

Fig. 3 zeigt eine Innenansicht des Unterteils und läßt die Einlage 15 erkennen, die so oft wie notwendig ersetzt werden kann. Die Einlage besteht ebenfalls aus Pappe, insbesondere Wellpappe. Sie kann auch bevorzugt noppenförmige Vertiefungen enthalten, die beispielsweise eine Tiefe und einen Durchmesser von 3 - 4 mm aufweisen. Damit wird erreicht, daß Futterreste in den Vertiefungen verbleiben und dort ein- oder antrocknen und nicht von dem Kleintier aus dem Tierhaus herausgetragen werden.

Als Material des Tierhauses wird im wesentlichen jede Art fester Karton oder Wellpappe verwendet. Die Einlage 15 besteht aus formgepreßtem Altpapier oder einseitiger Wellpappe.

Im Verkaufszustand benötigt das Tierhaus aufgrund seines flachliegenden Zustandes lediglich einen geringen Raumbedarf. Das Errichten des Tierhauses kann ohne Werkzeug oder andere Hilfsmittel erfolgen.

Da das Tierhaus aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und mit umweltfreundlichen Wasserfarben bedruckt ist und die Papierlagen mit natürlicher Stärke verklebt sind, ist dem Umweltschutzgedanken besonders Rechnung getragen. Die Verwendung von Pappe beseitigt auch die Verletzungsgefahr für das Kleintier.

## Ansprüche

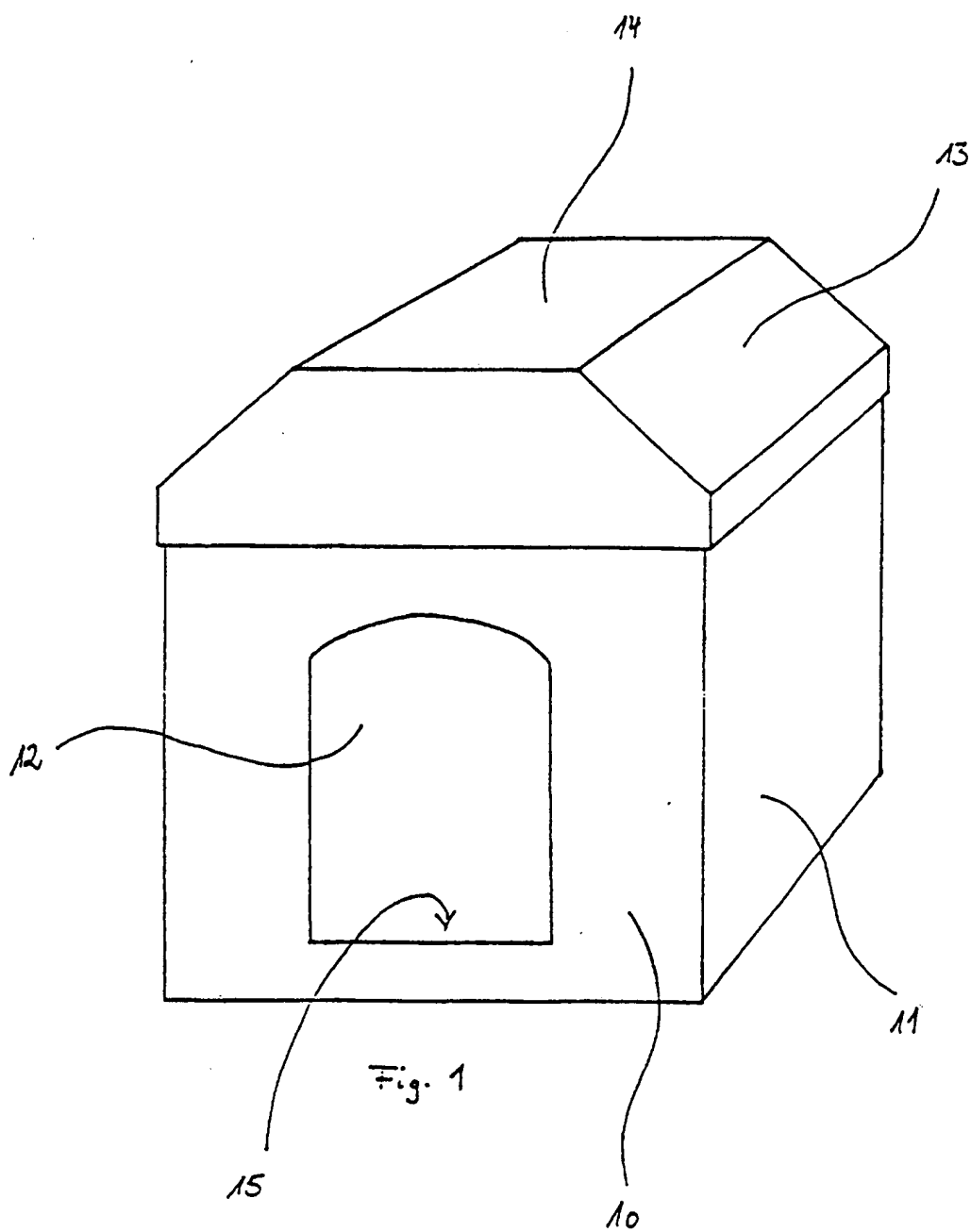
1. Tierhaus zum Füttern von Kleintieren, insbesondere Hunden oder Katzen, das nach einem Falzzuschnitt aus Pappe oder anderem knickbaren Material gebildet ist, mit einem im wesentlichen quaderförmigen einen ebenen Boden und Seitenwände bildenden Unterteil (10, 11) und einem dachförmigen Oberteil (13), wobei das Unterteil eine Zugangsöffnung (12) für das Kleintier aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß Unterteil (10, 11) und Oberteil (13) jeweils einstückig aus einem Falzzuschnitt gebildet sind, daß das Oberteil (13) arretierend auf das Unterteil (10, 11) aufsetzbar ist, und daß das Tierhaus mit wenigstens einer den Boden abdeckenden herausnehmbaren Einlage (15) aus Wellpappe oder anderem saugfähigen Material ausgestattet ist.
2. Tierhaus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Unterteil eine oder mehrere nahe bis zum Boden reichende Zugangsöffnungen für das Kleintier aufweist.
3. Tierhaus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Deckelteil durch Einschieben seitlich anhängender Laschen des Falzzuschnitts in zugeordnete Schlitze aufrichtbar ist.
4. Tierhaus nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Deckelteil mit einer ebenen Plattform mit seitlichen Dachschrägen ausgebildet ist.
5. Tierhaus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Einlage mit noppenförmigen Vertiefungen versehen ist.
6. Tierhaus nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Vertiefungen eine Tiefe und/oder einen Durchmesser von 3 - 4 mm aufweisen.

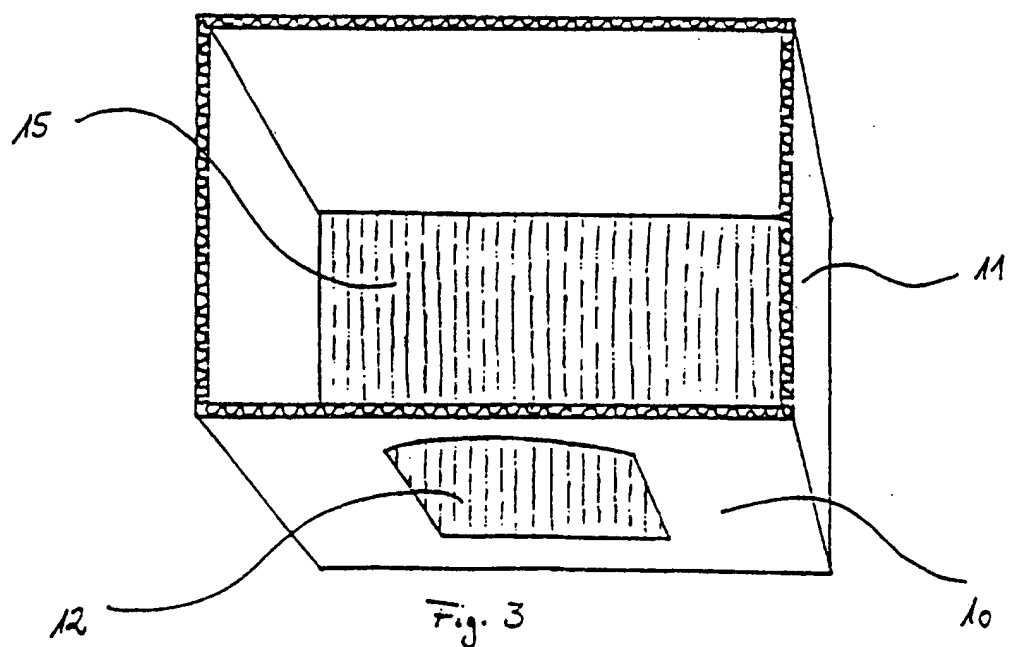
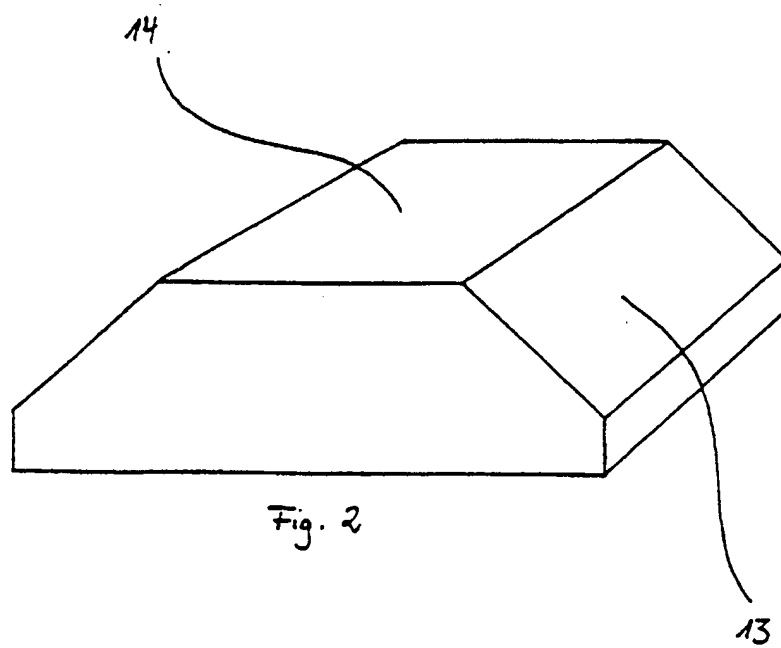


## GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

[beim Internationalen Büro am 18. November 1997 (18.11.97) eingegangen,  
ursprünglicher Anspruch 1 geändert; alle weiteren  
Ansprüche unverändert (1 Seite)]

1. Tierhaus zum Füttern von Kleintieren, insbesondere Hunden oder Katzen, das nach einem Falzzuschnitt aus Pappe oder anderem knickbaren Material gebildet ist, mit einem im wesentlichen quaderförmigen einen ebenen Boden und Seitenwände bildenden Unterteil (10, 11) und einem dachförmigen Oberteil (13), wobei das Unterteil eine Zugangsöffnung (12) für das Kleintier aufweist und Unterteil (10, 11) und Oberteil (13) jeweils einstückig aus einem Falzzuschnitt gebildet sind, wobei das Oberteil (13) arretierend auf das Unterteil (10, 11) aufsetzbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß das Tierhaus mit wenigstens einer den Boden abdeckenden herausnehmbaren Einlage (15) aus Wellpappe oder anderem saugfähigen Material ausgestattet ist.
2. Tierhaus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Unterteil eine oder mehrere nahe bis zum Boden reichende Zugangsöffnungen für das Kleintier aufweist.
3. Tierhaus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Deckelteil durch Einschieben seitlich anhängender Laschen des Falzzuschnitts in zugeordnete Schlitze aufrichtbar ist.
4. Tierhaus nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Deckelteil mit einer ebenen Plattform mit seitlichen Dachschrägen ausgebildet ist.
5. Tierhaus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Einlage mit noppenförmigen Vertiefungen versehen ist.
6. Tierhaus nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Vertiefungen eine Tiefe und/oder einen Durchmesser von 3 - 4 mm aufweisen.





# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 97/01165

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER  
IPC 6 A01K1/03 A01K1/01

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 6 A01K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	WO 94 18822 A (ILAN) 1 September 1994 see page 3, line 1-3; figures 1-5 ---	1
X	US 4 986 217 A (ROBINSON) 22 January 1991 see the whole document ---	1
A	US 4 334 501 A (MCDANIEL) 15 June 1982 see abstract; figures 1-11 ---	1,2,4
A	US 5 465 686 A (MONETTI) 14 November 1995 ---	
A	US 3 581 708 A (BECK) 1 June 1971 -----	

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

### \* Special categories of cited documents :

\*A\* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

\*E\* earlier document but published on or after the international filing date

\*L\* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

\*O\* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

\*P\* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

\*T\* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

\*X\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

\*Y\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

\*&\* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

10 September 1997

Date of mailing of the international search report

24.09.97

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax (+31-70) 340-3016

Authorized officer

von Arx, V

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE 97/01165

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 9418822 A	01-09-94	NL 9300344 A AU 6221194 A ZA 9401275 A	16-09-94 14-09-94 30-09-94
US 4986217 A	22-01-91	NONE	
US 4334501 A	15-06-82	NONE	
US 5465686 A	14-11-95	NONE	
US 3581708 A	01-06-71	NONE	

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 97/01165

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 6 A01K1/03 A01K1/01

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
IPK 6 A01K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 94 18822 A (ILAN) 1. September 1994 siehe Seite 3, Zeile 1-3; Abbildungen 1-5 ---	1
X	US 4 986 217 A (ROBINSON) 22. Januar 1991 siehe das ganze Dokument ---	1
A	US 4 334 501 A (MCDANIEL) 15. Juni 1982 siehe Zusammenfassung; Abbildungen 1-11 ---	1,2,4
A	US 5 465 686 A (MONETTI) 14. November 1995 ---	
A	US 3 581 708 A (BECK) 1. Juni 1971 -----	

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- \*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- \*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- \*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- \*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*Z\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

10. September 1997

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

24.09.97

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

von Arx, V

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 97/01165

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9418822 A	01-09-94	NL 9300344 A	16-09-94
		AU 6221194 A	14-09-94
		ZA 9401275 A	30-09-94
-----	-----	-----	-----
US 4986217 A	22-01-91	KEINE	
-----	-----	-----	-----
US 4334501 A	15-06-82	KEINE	
-----	-----	-----	-----
US 5465686 A	14-11-95	KEINE	
-----	-----	-----	-----
US 3581708 A	01-06-71	KEINE	
-----	-----	-----	-----